



Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" · Institut für Wirtschaft und Verkehr Verkehrsbetriebslehre und Logistik · Prof. Dr. Jörn Schönberger · joern.schoenberger@tu-dresden.de

# **Programmierung im Verkehrswesen** Was sind Algorithmen?

05.11.2024

© TU Dresden - Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik - Dieses Material ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Es darf von Ihnen weder weitergegeben noch verändert werden. Dies betrifft auch Auszüge aus diesem Materi

# **Agenda**

- Algorithmus was ist das?
- Beispiel: Bewegung einer Straßenbahn durch die Netzwerkstruktur
- Programmierer-Hilfsmittel: Flussdiagramm

© TU Dresden · Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik · Dieses Material ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Es darf von Ihnen weder weitergegeben noch verändert werden. Dies betrifft auch Auszüge aus diesem Material



Programmierung im Verkehrswesen Fakultät Verkehrswissenschaften / Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik Prof. Dr. Jörn Schönberger



## Was ist ein Algorithmus?

- In mathematics, computing, linguistics, and related disciplines, an algorithm is a type of effective method in which a definite list of well-defined instructions for completing a task, when given an initial state, will proceed through a well-defined series of successive states, eventually terminating in an end-state
- Was gibt es für Instruktionen?
  - Definitionen und Zuweisungen
  - Lese und Schreibe-Instruktionen
  - Artimethische Operationen
  - Sprünge und Verzweigungen und Fallunterscheidungen
  - Schleifen

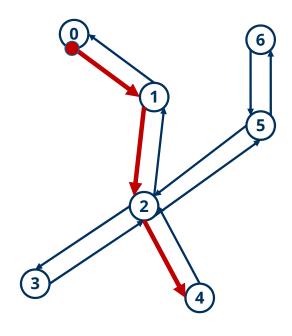
© TU Dresden · Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik · Dieses Material ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Es darf von Ihnen weder weitergegeben noch verändert werden. Dies betrifft auch Auszüge aus diesem Material



Programmierung im Verkehrswesen Fakultät Verkehrswissenschaften / Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik Prof. Dr. Jörn Schönberger



## Aufgabe: Bewegen einer Straßenbahn durch das Netzwerk



- Mit fortlaufender Zeit bewegt sich eine Straßenbahn entlang des rot dargestellten Linienverlaufs durch das Netzwerk.
- Wie können wir die aktuelle Position des Fahrzeugs zum Zeitpunkt t<sub>i</sub> bestimmen, wenn es zum Zeitpunkt t=0 losgefahren ist?
- Grundsätzliche Idee: alle ∆ Minuten soll die neue Position aus der alten Position bestimmt werden.
- Besondere Herausforderungen
  - Das Fahrzeug muss entlang des Linienverlaufs fahren
  - An einer Haltestelle soll WT Minuten gehalten werden
- Vorliegende Daten
  - Das Netzwerk bestehend aus den 7 Knoten & 12 Pfeilen
  - Die Geschwindigkeit das Fahrzeugs

Dresden · Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik · Die hließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Es darf von rgegeben noch verändert werden. Dies betriff auch Auszüge au



Programmierung im Verkehrswesen Fakultät Verkehrswissenschaften / Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik Prof. Dr. Jörn Schönberger



## **Bewegung entlang eines Pfeils – Beschreibende Informationen**



"Beginn" "auf Pfeil" "Ende"

## Aktuelle Fahrzeugposition auf einem Pfeil wird bestimmt durch

- Die Angabe der ID des Pfeils (ON\_ARC)
- Den Prozentsatz der schon zurückgelegten Pfeillänge (POS)
- Aktuelle Position angegeben durch (ON\_ARC;POS)

#### Idee für die Darstellung der Fortbewegung

- Anfang: setze POS=0.0
- Solange POS < 1.0: erhöhe POS nach jeweils △ Minuten
- Falls POS >= 1: stop (Fahrzeug hat Ende des Pfeils erreicht)

### • Der Entfernungs-Offset $\Omega$ hängt ab von

- Der Fahrzeuggeschwindigkeit v (angegeben in km/h)
- Sowie der verstrichenen Zeitspanne △ (angegeben in Minuten) seit der letzten Positionsberechnung
- Ω = v/ 60min · Δ

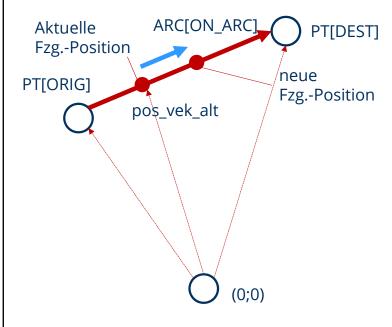
© TU Dresden - Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik - Dieses Matt ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Es darf von Ihnen wwitergegeben noch verändert werden. Dies betrifft auch Auszuge aus diesem



Programmierung im Verkehrswesen Fakultät Verkehrswissenschaften / Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik Prof. Dr. Jörn Schönberger



## **Rekursive Ermittlung der neuen Fahrzeugposition**



DEST = ARC[ON\_ARC].dest\_node;
ORIG = ARC[ON\_ARC].orig\_node;

- 1. Ermittlung des Ortsvektors der aktuellen Fahrzeugposition pos\_vek\_alt =  $\overline{PT[ORIG]} + POS\left[\overline{PT[DEST]} \overline{PT[ORIG]}\right]$
- 2. Ermittlung der zusätzlichen Fahrstrecke  $\Omega$  seit letzter Positionsbestimmung
- 3. Ermittlung des aktualisierten Ortsvektors des Fahrzeugs: pos\_vek\_neu = pos\_vek\_alt +  $\left[ \overline{PT[DEST]} \overline{PT[ORIG]} \right] \cdot \Omega$
- 4. Aktualisiere POS :=  $\frac{|pos\_vek\_neu|}{|ARC[ON\_ARC]|}$
- 5. POS >= 1?
  - nein: Erhöhe die aktuelle Zeit um ∆ Minuten, gehe zu 1.
  - ja: ("Zielknoten ist erreicht"), gehe zu 6
- 6. Ende





Programmierung im Verkehrswesen Fakultät Verkehrswissenschaften / Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik Prof. Dr. Jörn Schönberger



## Was ist ein Flussdiagramm?

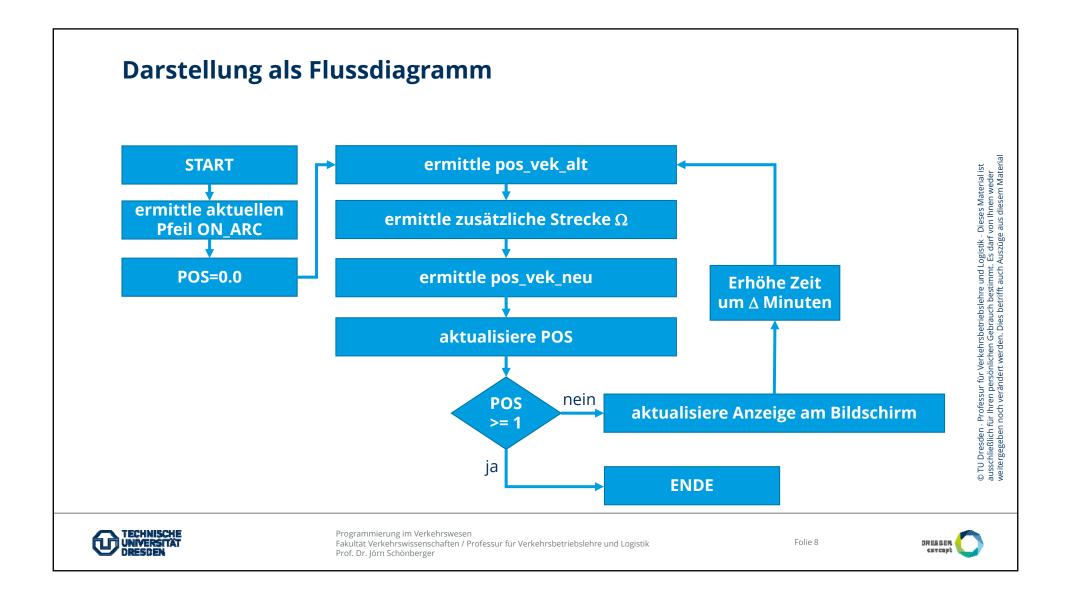
- Visuelle Darstellung eines Algorithmus
  - Verschiedene Zeichen/Symbole für unterschiedliche Instruktionsarten wie (Befehle, Fallunterscheidungen, etc.)
  - Pfeile zur Darstellung von aufeinanderfolgenden Befehlen
  - Hervorhebung von Wiederholungen ("Schleifen")
- Ein Flussdiagramm beginnt in einem START-Zustand
- Ein Flussdiagramm endet in einem (von mehreren möglichen) ENDE-Zustand/ENDE-Zuständen
- Mit einem Flussdiagramm kann das Zusammenspiel vieler kleiner "erlaubter Tasks" in einem Algorithmus kompakt dargestellt werden

© TU Dresden · Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik · Dieses Material ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Es darf von Ihnen weder weitergegeben noch verändert werden. Dies betrifft auch Auszüge aus diesem Mate



Programmierung im Verkehrswesen Fakultät Verkehrswissenschaften / Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik Prof. Dr. Jörn Schönberger





## **Beispiel: Erstellung einer Liste von <StopPlace>-Instanzen**

- START-Situation: Für das gewählte Netzwerk liegt die Kollektion von NeTEx-Dateien vor
- ZIEL-Situation: Es liegt eine Liste aller in den NeTEx-Dateien enthaltenen <StopPlace>-Instanzen vor, die keine Duplikate enthält
- Zulässige Instruktionen
  - Erstellung einer leeren Liste ("Initialisierung einer Liste")
  - Hinzufügen einer <StopPlace>-Instanz zu einer Liste
  - Überprüfen, ob eine <StopPlace>-Instanz bereits in einer Liste gespeichert ist oder nicht
  - Ausgabe einer Liste
  - Navigieren zu bzw. zwischen Tags in einer NeTEx-Datei
  - Öffnen einer NeTEx-Datei
  - Schließen einer NeTEx-Datei
  - Auslesen von Tag-Attributen etc. aus einer NeTEx-Datei
  - Allgemeine Ablaufsteuerung wie Fallunterscheidungen, Wiederholungen, etc.
  - ...
- Gruppenarbeit: Erstellen Sie in Ihrer Gruppe ein Flussdiagramm für die Überführung der START-Situation in die ZIEL-Situation (Zeitbudget: 20 Minuten)

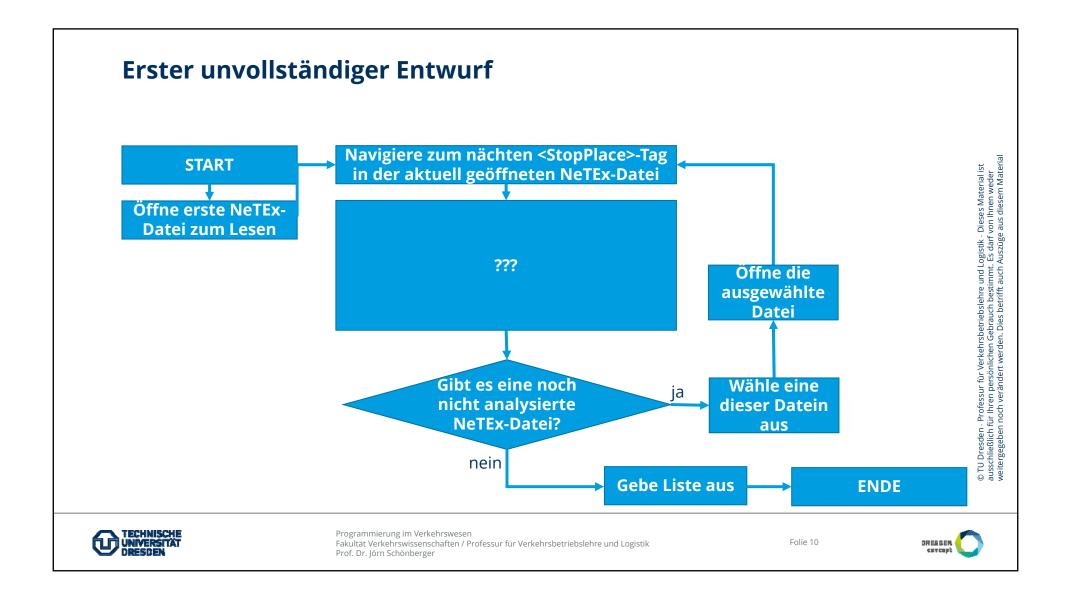


Programmierung im Verkehrswesen Fakultät Verkehrswissenschaften / Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik Prof. Dr. Jörn Schönberger

Folie 9



© TU Dresden · Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik · Dieses Material ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Es darf von Ihnen weder weitergegeben noch verändert werden. Dies betrifft auch Auszüge aus diesem Material



## **Zusammenfassung & Ausblick**

- Wir haben gelernt ...
  - ... was ein Algorithmus ist.
  - ... dass ein Algorithmus in seinen Einzelteilen korrekt vorbereitet und beschrieben werden muss
  - ... das Flußdiagramme helfen, einen komplizierten Algorithmus kompakt darzustellen
- Ausblick: Wie können wir den Computer zur Ausführung eines Flussdiagrams nutzen?
  - Ein Kompilieren und Ausführen eines ersten CodeBlocks-Projekts ("Hello World"-Anwendung)
  - Arbeiten mit einfachen C++Befehlen

© TU Dresden · Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik · Dieses Material ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Es darf von Ihnen weder weitergegeben noch verändert werden. Dies betrifft auch Auszüge aus diesem Material





